

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Dienstleistung von Frontida

1. 1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Willenserklärungen, Verträge und rechtsgeschäftlichen oder rechtsgeschäftsähnlichen Handlungen der Frontida UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (nachfolgend als „Frontida“ bezeichnet) gegenüber ihren Kunden im Zusammenhang mit der Beratung zur Inanspruchnahme einer Haushaltshilfe oder pflegeunterstützenden Betreuung in häuslicher Gemeinschaft, genauso wie das Vermitteln ärztlicher Dienstleistung.

1.2 Von diesen Bedingungen abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden werden widersprochen; derartige Bedingungen werden nicht Bestandteil von Vereinbarungen, wenn sie von Frontida nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

2. Gegenstand des Vertrags mit Frontida

2.1 Frontida berät entgeltlich zur Inanspruchnahme von Haushalts- und Betreuungsdienstleistungen zwischen dem Kunden und professionellen Dienstleistern (nachfolgend als „Betreuungsdienstleister“ bezeichnet) über Haushaltshilfen und/oder über pflegeunterstützende Betreuung im eigenen Zuhause des Kunden bzw. der betreuungsbedürftigen Person. Frontida berät den Kunden dabei über den Leistungsumfang der Betreuungsdienstleistungen, sucht anhand eines persönlich geführten Beratungsgesprächs geeignete Betreuungspersonen aus und unterstützt beim Abschluss eines entsprechenden Vertrages zwischen dem Betreuungsdienstleister und dem Kunden. Die Verträge über die

Betreuungsdienstleistungen beschränken sich auf die Rufbereitschaft, Hilfe bei der Haushaltsführung und Organisation des Tagesablaufs (u.a. Einkaufen von Lebensmitteln, Wäsche waschen, Putzen, Kochen, Begleitung zum Arzt usw.) und ggf. der Tätigkeiten im Bereich der Grund- und Intimpflege. Ausgenommen sind Verträge, die Pflegedienstleistungen im Sinne einer medizinischen Versorgung zum Gegenstand haben.

2.2 Die Verträge über Betreuungsdienstleistungen werden ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Betreuungsdienstleister geschlossen. Für die Angebote der Betreuungsdienstleister, deren Inhalte sowie für den Vertragsabschluss und dessen Durchführung sind allein die jeweiligen Betreuungsdienstleister als Vertragspartner des Kunden verantwortlich.

2.3 Frontida unterstützt den Kunden auch während der Laufzeit des Betreuungsdienstleistungsvertrages und steht bei Organisationsfragen oder unvorhergesehenen Ereignissen als Ansprechpartner zur Verfügung.

3. Online-Fragebogen und Vertragsschluss über die Dienstleistungen von Frontida

3.1 Um die Beratungsdienstleistungen von Frontida in Anspruch zu nehmen und zunächst ein unverbindliches und kostenloses Angebot erhalten zu können, füllt der Kunde zunächst auf der Website von Frontida unter www.frontida.de den Online-Fragebogen aus, in dem die zur Ermittlung des geeigneten Pflegepersonals erforderlichen Angaben zu dem gewünschten Leistungsumfang, den Anforderungen an das Personal, die Beschreibung der häuslichen Umgebung und die Angaben zu der pflegebedürftigen Person sowie die Kontaktdaten des Kunden

mitgeteilt werden. Diese personenbezogenen Daten werden über eine verschlüsselte Seite an Frontida gesendet, streng vertraulich behandelt und ausschließlich dazu verwendet, geeignetes Pflegepersonal zu ermitteln und den Abschluss eines entsprechenden Vertrages zu ermöglichen. Näheres zu dem Umgang mit den personenbezogenen Daten der Kunden und der betreuungsbedürftigen Personen ist der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

3.2 Den Online-Fragebogen dürfen ausschließlich volljährige und auch im Übrigen geschäftsfähige Kunden ausfüllen, die entweder selbst auf entsprechende Pflegedienstleistungen angewiesen sind oder für betreuungsbedürftige Personen rechtmäßig und wirksam handeln.

3.3 Die im Rahmen des Online-Fragebogens erfragten Daten sind wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Unzulässig ist insbesondere die Angabe von Daten Dritter bzw. von Personen, für die nicht wirksam in Vertretung gehandelt werden kann.

3.4 Nach dem Absenden des Online-Fragebogens führt Frontida ein persönliches Beratungsgespräch mit dem Kunden und ermittelt anhand der dabei festgelegten Kriterien unverbindlich und kostenlos geeignete Pflegekräfte aus und schickt dem Kunden im Rahmen eines Schreibens ein persönliches Angebot mit ein oder mehreren Personalvorschlägen, den voraussichtlichen Kosten der Pflegekraft sowie einen Beratungsauftrag zur Inanspruchnahme einer pflegeunterstützenden Betreuung in häuslicher Gemeinschaft. In diesem Schreiben der Frontida liegt das verbindliche Angebot zum Abschluss des entgeltlichen Vertrages im Sinne der Ziffer 2.1 zwischen Frontida und dem Kunden.

3.5 Der Kunde kann sodann unter den Personalvorschlägen ein oder mehrere

Betreuungspersonen als „Wunschkandidaten“ auswählen und den Auftrag unterschrieben an Frontida per E-Mail, Post oder Telefax zurücksenden. Hierin liegt die verbindliche Annahme des Kunden zum Abschluss des Beratungsauftrages im Sinne der Ziffer 2.1 zwischen Frontida und dem Kunden.

3.6 Frontida sendet dem Kunden daraufhin einen Betreuungsdienstleistungsvertrag in zweifacher Ausfertigung zu. Unbeschadet des verbindlichen Abschlusses des Vertrages mit Frontida (vgl. Ziffer 3.5) steht es dem Kunden frei, den Betreuungsdienstleistungsvertrag mit dem Betreuungsdienstleister abzuschließen oder ihn abzulehnen.

4. Kosten des Beratungsvertrages, Laufzeit

4.1 Für die erfolgreiche Beratung zur Inanspruchnahme einer pflegeunterstützenden Betreuung in häuslicher Gemeinschaft fällt eine einmalige Gebühr in Höhe von 250,00 EUR an. Die Gebühr versteht sich inklusive Umsatzsteuer und aller sonstigen Nebenkosten.

4.2 Eine „erfolgreiche Beratung“ im Sinne der vorstehenden Ziffer 4.1 ist dann gegeben, wenn der Kunde den übersandten Betreuungsdienstleistungsvertrag mit dem Betreuungsdienstleister unterschrieben und diesen Vertrag an Frontida zurückgesendet hat. Sollte die von dem Kunden ausgewählte Betreuungsperson nicht mehr verfügbar sein, fällt keine Gebühr an. Die Gebühr bleibt im Übrigen bestehen, sollte der Betreuungsdienstleistungsvertrag zwischen dem Kunden und dem Betreuungsdienstleister gekündigt, angefochten oder anderweitig rückwirkend oder mit Wirkung für die Zukunft beendet werden.

4.3 Der Vertrag hat eine unbestimmte Laufzeit und endet mit Beendigung des Betreuungsdienstleistungsvertrages, ohne dass es einer Kündigung bedurfte. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt.

5. Widerrufsrecht

Als Verbraucher, das heißt als natürliche Person, die den Vertrag über die Beratung zur Inanspruchnahme einer pflegeunterstützenden Betreuung in häuslicher Gemeinschaft eines Betreuungsdienstleistungsvertrages zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht dem Kunden außerdem ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das Frontida wie folgt belehrt:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Frontida UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
An der Hochstätt 15a
65375 Oestrich-Winkel
E info@frontida.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückzugewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

6. Vertrag mit dem Betreuungsdienstleister

6.1 Der Vertrag über die Betreuungsdienstleistungen kommt dadurch zustande, dass der Kunde die übersandten Vertragsformulare unterschreibt und sie an Frontida schickt.

6.2 Frontida übermittelt die Erklärungen zwischen dem Kunden und dem Betreuungsdienstleister als Bote. Der Vertrag kommt ausschließlich mit dem Betreuungsdienstleister zustande (vgl. Ziffer 2.2).

7. Rechnung, Fälligkeit

7.1 Nach Abschluss der Beratungsleistung durch Frontida wird dem Kunden die Gebühr in Rechnung gestellt.

7.2 Die Gebühr ist 7 Tage nach Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig.

8. Datenschutz

Der vertrauliche Umgang mit persönlichen Daten ist ein Grundanliegen von Frontida. Sie beachtet die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Bundesdatenschutz- und des Telemediengesetzes. Die Einzelheiten zum Thema Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzbestimmungen von Frontida.

9. Gewährleistung, Haftung

9.1 Die Gewährleistung von Frontida für die erbrachten Beratungsdienstleistungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9.2 Frontida haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden oder die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen, das heißt solcher vertraglicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Frontida haftet außerdem nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhen, die Folge einer von Frontida zu vertretenden Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist. Im

Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Die für den Vertragsabschluss über die Dienste von Frontida zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch und Englisch. Für den Vertrag mit Frontida ist über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Angaben im Schreiben der Frontida an den Kunden kein gesonderter Vertragstext vorgesehen. Die Kundendaten werden von Frontida gespeichert, sind jedoch für den Kunden später nicht über das Internet zugänglich.

10.2 Auf den Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Geltung des UN- Kaufrechts und des deutschen Internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen. Ist der Kunde ein Verbraucher (vgl. Ziffer 5.), sind darüber hinaus die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem Staat gelten, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, soweit diese dem Kunden einen weitergehenden Schutz gewähren.

10.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche und Streitigkeiten Wiesbaden.